

Der Mond ist aufgegangen

(Matthias Claudius)

J.

Männerchor

Ruhig

Tenöre

p

1. Der Mond ist aufgegan
 2. Wie ist die Welt so groß
 3. Seht ihr den Mond dort st
 4. Wir stolzen Menschenkind
 5. Gott laß dein Heil uns
 6. Wollt endlich sonder

Bässe

p

gold - nen Stern - am Him - mel hell und
 in der Dämm' am lo trau - lich und so
 ist nur ha' ,en und ist doch rund und
 ei - tel der und wil - sen gar nicht
 nichts Ver - en, nicht Ei - tel - heit uns
 die - fer - men durch ei - nen lanf - ten

mf

der Wald steht schwarz und schwei - get und aus den Wie - sen
 als ei - ne stil - le Kam - mer, wo ihr des Ta - ges
 So sind wohl man - che Sa - chen, die wir ge - traft ser -
 Wir spin - nen Luft - ge - spin - ste und lu - chen vie - le
 Laß uns ein - fäl - tig wer - den und vor dir hier auf
 Tod, und, wenn du uns ge - nom - men, laß uns in'n Him - mel

p

frei - get der wei - ße Ne - bel nun - der - bar
 Jam - mer ver - schla - fen und ver - gel - sen sollt.
 la - chen, weil uns - re Au - gen lie - fen nicht seh'n
 Kün - ste und kom - men wei - ter von dem Ziel.
 Er - den wie Kin - der fromm und fröh - lich sein.
 kom - men, du un - ser Herr und un - ser Gott.